

## Lunar Aurora "Aasfresser"

Visit "[Aasfresser](#)" on MotoLyrics.com

WehmÃfÃfÃ,Ã¼tig kriechend schmeckt der kalte  
Moder,  
im Einklang mit dem emsig schwarzen Fliegenmeer,  
nebelschwer.

TrÃfÃfÃ,Ãrge weht herÃfÃfÃ,Ã¼ber, mondbeseelter  
Wiesenduft  
und vom Ahornschatten kÃfÃfÃ,Ãhl bewacht,  
halten gelbe Augen Totenwache diese Nacht.

ZÃfÃfÃ,Ãh ÃfÃfÃ,Ã¼berzieht  
bittersÃfÃfÃ,Ã¼ÃfÃfÃ...Ã, es warmes Harz,  
am Stamm hinab schon schwarzgeword'nes Blut  
und lischt somit die letzte Lebensglut.

Irgendwo zwischen Leben und Tod,  
entfaltet welker Zauber nun seine Pracht,  
zerren Klauen an geplatzten DÃfÃfÃ,Ãrmen,  
kaum dass der Sensenklang verklungen.

Und in den Baumkronen sitzen schwarzgefiederte  
Boten,  
verkÃfÃfÃ,Ãnden klaglos das ewige Fest:  
Frass

Schnell die schlingende Gier gestillt,  
was einst ward hoffnungsvoller Lendensaft.  
SpÃfÃfÃ,Ãttisch blicken die scheinbar ewigen Sterne  
auf gebrochene Augen - gebrochene Knochen.

Visit [Lunar Aurora](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.